

# Realschüler spenden stolzen Betrag



Da kommt Freude auf: 4700 Euro übergeben Schüler der Realschule an die Vertreter sozialer Einrichtungen. Unser Foto zeigt (von links): Ludwig Eicher, Förderverein; Fritz Jähnichen und Nicole Thieke, Hallo Kongo; Schülerinnen Ann-Kristin Hummel und Julia Branz; Birgit Zauner, Pestalozzi-Kinderdorf; Schüler Simon Strobel und Mareike Walz. BILD: GOMMERINGER

- 4700 Euro für acht soziale Einrichtungen
- Geld stammt aus Erlösen des Weihnachtsbasars

VON HUGO GOMMERINGER

**Salem** – „Engel kann man nicht sehen, aber man kann ihnen begegnen.“ Die Wahrheit dieses Gedankens war gestern Morgen in der weihnachtlichen Feier der Realschule zu spüren. So viele, vom abwechslungsreichen Inhalt des ökumenischen Gottesdienstes beeindruckte Jugendliche bekommt die Pfarrkirche Neufnach nur selten zu Gesicht. Die Feier, die mit der Übergabe des Erlöses vom Weihnachtsbasar an soziale und karitative Einrichtungen verbunden war, thematisierte in Texten, Geschichten, Musik und Liedern die Engel und deren weihnachtliche Botschaft „Fürchte Dich nicht!“ Schulleiter Michael Furgber erinnerte einleitend an die in der Schule aufgestellten „Tagessterne auf dem Weg zur Krippe“. Einen wertvollen Gedanken zur Botschaft der Engel bot der Schulleiter als Weihnachtsgeschenk an: „Engel kann man nicht sehen, aber man kann ihnen begegnen.“ Oder wie es später in einem Schülervortrag hieß: „Auch wenn uns keine Flügel wachsen, können wir einander Engel sein.“ Diesen Ansporn

## Spenden-Adressaten

Der Weihnachtsbasar der Realschule am Bildungszentrum Salem erbrachte den Gesamterlös von 9400 Euro. Die Hälfte dieses Betrages stehen den Klassen zu Verfügung. 4700 Euro gehen an soziale Einrichtungen: Verein „Hallo Kongo“ zur Unterstützung der fünf Patenkinder an der Partnerschule in Kinshasa; Kutumb-Familie für Benares in Indien; Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf in Stockach-Wahlwies;

Babyfenster am Klinikum Friedrichshafen; Camphill-Gemeinschaft Lehenhof, Deggenhauseral; Off-Road Kids in Bad Dürrenheim; Förderverein der Realschule Salem; Schulsozialarbeit am Bildungszentrum Salem. Die Spenden wurden von den Schülerinnen Ann-Kristin Hummel und Julia Branz übergeben. An 19 Ständen der Klassen 5 bis 9 hatte es beim Weihnachtsbasar ein reichhaltiges Angebot an selbstgemachten Artikeln gegeben. So kam der Erlös in Höhe von 9400 Euro zusammen. (hg)

nenkreis gehörten die Instrumentalgruppe mit Karin Rentschler, der Lehrchor unter der Leitung von Anna Braun, Christian Ihme als Instrumentalbegleiter sowie die Lehrerinnen Carolin Bantleon, Birgit May-Frömel, Michaela Hans und Marie Viellieber.

Mit dem Lied „Go tell it on the mountain“ begann die Feier. Als weitere Lieder sorgten „Long time ago in Bethlehem“, „Vom Himmel hoch“, das vom Lehrchor gesungene „Gott hat dir längst einen Engel geschenkt“ und „Fröhliche Weihnacht überall“ für spür- und hörbare Freude. Der anhaltende Beifall am Ende der Feier zeigte die große Begeisterung der Mitfeiernden. Dass die Realschul-Gemeinschaft die Botschaft der biblischen Engel begriffen und umgesetzt hat, zeigte sich in der Aktion Weihnachtsbasar und der damit verbundenen Spendenübergabe im Rahmen der ökumenischen Feier. 4700 Euro gehen an acht verschiedene soziale Einrichtungen und Hilfsorganisationen.

wollte auch das gebastelte blaue Kärtchen mit Feder, Stern und Aufschrift „Fürchte Dich nicht“ geben, das jedem Schüler in Weihnachtszeit mitgegeben wurde.

Neben den engagierten Schülerinnen und Schülern im Schulchor oder bei den Vorträgen hatten sich viele Lehrer eingesetzt, dass die Feier eindrucksvolle Gestalt erhielt. Zu diesem Perso-

## Säulen des Orchesters

Der Musikverein Salem-Beuren zeichnet beim Adventskonzert drei Mitglieder aus

**Salem-Beuren** (fw) Eine besondere Note verlieh die Kapelle des Musikvereins Beuren dem Adventskonzert allein durch die bestechende Qualität ihrer Musik (der SÜDKURIER berichtete). Im Konzert kam eine zweite besondere Note mit den Ehrungen dazu. Robert Fitz, Vorsitzender im Bezirk II des Blasmusikverbandes Bodenseekreis, nahm sie vor und verwies im medizinischen Jargon darauf, dass „die Musik rezeptfrei erhältlich“ und „als Nebenwirkung von ihr nur Heilendes bekannt“ sei: „Sie geht tief unter die Haut“, hielt er fest – Musikern wie Zuhörern. Seine These, dass „Konstanz über Jahre hinweg nötig“ sei, bewiesen die Ehrungen durch den Blasmusikverband Baden-Württemberg: Zwei der wichtigsten Leute im Verein, um die Musik der Kapelle beim Zuhörergut ankommen zu lassen, standen im Mittelpunkt: Dirigent Harald König und sein Stellvertreter Markus Pleines.

Markus Pleines gehört als Bariton-Saxophonist seit zehn Jahren zur Musikkapelle Beuren und erhielt dafür die Ehrennadel in Bronze. Im Verein ist er zudem seit 2004 für den Internet-Auftritt verantwortlich, er war seit 2007 Ju-

genddirigent und ist seit 2009 stellvertretender Dirigent der Musikkapelle.

Von den 29 Jahren, die Harald König zur Musikkapelle Beuren gehört, fällt allein die Funktion als Dirigent die letzten 15 Jahre (1997 bis 2012) aus. Der Blasmusikverband Baden-Württemberg verlieh ihm daher die Dirigenten-Ehrennadel in Silber mit Urkunde. Doch auch vorher war Harald König nicht bloß mit seiner Trompete unterwegs. Er war Notenwart, Jugendleiter, Beisitzer der Aktiven und stellvertretender Dirigent. Der Landes-Blasmusikverband verlieh ihm speziell dafür die Fördermedaille als besondere Ehrung.

Da „aller guten Dinge drei“ sind, kam noch eine Ehrung durch den Musikverein selbst hinzu. Posaunist Erwin Steidle hat nach 42 Jahren aktiven Musizierens als Posaunist im Beurener Blasorchester um seine Entlassung aus den Reihen der Aktiven gebeten. Der Verein hat dem stattgegeben, aber nicht bloß formal mit „Akzeptiert, du kannst gehen!“ Im Wissen um Verantwortung und Dankbarkeit hat der Musikverein Beuren Erwin Steidle zum Ehrenmitglied ernannt. Seine Kollegen überreichten dem Geehrten zudem eine Bildercollage, die aus dem Musikerleben des Posaunisten Erwin Steidle „erzählt.“ Einer geht – ein anderer kommt: In den Reihen der Schlagzeuger musizierte erstmals Sandro Entringer.



Ehrungen beim Musikverein Salem-Beuren (von links): Harald König, Markus Pleines und Robert Fitz, Vorsitzender des Blasmusikbezirks II.



Erwin Steidle (rechts) wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Auf dem Bild mit Daniel Mauthe, dem Vorsitzenden des Musikvereins Beuren. BILDER: WIELAND

ANZEIGE

**LONDON GATWICK**

**JETZT AUCH IM SOMMER!**

**AB €48**

PRO STRECKE INKLUSIVE ALLER STEUERN

**Monarchairlines.com**

**Bodensee-Airport FRIEDRICHSHAFEN**